

## **Fragenkatalog zum Nachtragshaushalt 2023:**

### **Produkt 0111 Organisationsangelegenheiten**

- Welche Verwaltungsprozesse der Fachbereiche 40 und 51 sollen im Rahmen einer „Organisationsuntersuchung“ unter die Lupe genommen werden?
- Für welches Stellenbesetzungsverfahren, das „zum Etat 2023 nicht planbar war“ sind zusätzliche Kosten in Höhe von 8.000 EUR entstanden?

### **Produkt 0107 Finanzmanagement, Kassen, Rechnungswesen**

- Wieso ist die zusätzliche Berücksichtigung eines Zuschusses in Höhe von 8.000 EUR für „die Veranstaltung im Spiegelzelt“ ohne Beteiligung des Kulturausschusses erfolgt?

### **Produkt 0112 Liegenschaften**

- Für welches Grundstücksgeschäft sind aus einer „zu zahlenden Vertragsstrafe“ Erträge in Höhe von 230.000 EUR veranschlagt?
- Wieso erfolgt – trotz der verwaltungsintern für das städtische Gebäude „Landwehr 4“ bestehenden Optionen für die weitere Nutzung durch Fachbereiche der Stadt (Antwort des Bürgermeisters vom 04.07.2023 auf eine Anfrage der OK vom 02.06.2023) – der Rückbau der Bushaltestelle an der Landwehr, der Mehraufwendungen in Höhe von 30.000 EUR auslösen wird?

### **Produkt 0402 Volkshochschule**

- Wieso werden in 2023 von 14 geplanten Studienreisen nur sechs stattfinden?
- Wieso beträgt der verbleibende Ansatz der Aufwendungen für Studienreisen und Exkursionen in der Erläuterung 11.400 EUR, während in der beigefügten Tabelle dafür als „Neuer Ansatz 2023“ lediglich 4.200 EUR angegeben werden?

### **Produkt 0404 Museum**

- Wieso können die „ursprünglich im Haushalt 2023 eingeplante Baegert-Ausstellung sowie die hiermit verbundenen erwarteten Zuschüsse des Landes und Dritter (...) nicht weiter mit eingeplant werden“?
- Wann wird die Stadtverwaltung die Besucherzahlen für 2022 vorlegen?

### **Produkt 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

- Wieso wird sich die für 2023 geplante Einführung und Nutzung einer „Kita-App“ voraussichtlich „nur für wenige Monate im Jahr 2023 produktiv umsetzen lassen“?
- Wie wird sich „die vollständige Berücksichtigung im Haushalt“ auswirken?

### **Produkt 0602 Kinder und Jugendarbeit**

- Auf welcher Grundlage erfolgt eine „Anpassung des Aufwandes für Schulsozialarbeit“ durch Kürzung um 6.500 EUR?

### **Produkt 1001 Maßnahmen der Bauaufsicht**

- Die Stadt wird zusätzlich erforderliche Mittel zur Sicherung des Gebäudes/Geländes an der van-den-Berg-Straße in Höhe von 20.000 EUR einsetzen.  
Hat der Verfügungsberechtigte nachgewiesen, dass die Beseitigung der Missstände unter Ausschöpfung aller Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeit des Objekts von ihm nicht finanziert werden kann?
- Zu dem bereits 2022 veranschlagten Projekt „Digitalisierung der Bauakten“ teilt die Stadtverwaltung mit, es „konnte im Jahr 2022 nicht final abgeschlossen werden und wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2023 beendet werden können.“ In 2022 wurden dafür insgesamt 500.000 EUR (100.000 EUR im

## Fragenkatalog zum Nachtragshaushalt 2023:

Haushalt, 400.000 EUR im Nachtrag) zur Verfügung gestellt, „damit eine vollständige Digitalisierung der Bauakten in 2022 erfolgen könnte. Zugleich wurden im Nachtragshaushalt 2022 200.000 € als Zuführung zur aktiven Rechnungsabgrenzung beplant.“ (Nachtragshaushalt 2022, S. 181)

Wieso konnte das Projekt in 2022 nicht abgeschlossen werden?

Die für 2023 „noch erforderlichen Haushaltsmittel belaufen sich auf insgesamt 345.000 EUR und werden im Rahmen der Nachtragsplanung berücksichtigt.“

Auf welcher Grundlage hat die Stadtverwaltung diesen Betrag ermittelt?

Wieso ist in 2022 die Zuführung der 200.000 EUR zur aktiven Rechnungsabgrenzung unterblieben (siehe: Liste im Entwurf des Jahresabschlusses 2022, S. 267)?

Worauf gründet die Stadtverwaltung ihre Erwartung, dass dieses Projekt in 2023 beendet wird?

### Produkt 1201 Planung und Neubau von öffentlichen Verkehrsflächen

- Auf welcher Grundlage hat die Stadtverwaltung die Kosten für eine Machbarkeitsstudie und eine Potenzialanalyse zum Thema „Landesgartenschau“ auf 135.000 EUR geschätzt?

Welcher Anteil davon entfällt auf eine Machbarkeitsstudie und welcher auf eine Potenzialanalyse?

- Der Rat hat am 21.06.2023 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-366-0 für den Bereich Köstersweg/ Hoher Weg einzuleiten.

Wieso kürzt die Stadtverwaltung im Nachtragshaushalt die Mittel für das Bauvorhaben um 185.000 EUR auf 20.000 EUR und verschiebt die Maßnahme auf zukünftige Haushaltsjahre?

- Die Mittel für das Bauvorhaben „Baustraße Karl-Kisters-Straße“ in Höhe von 80.000 EUR werden gestrichen und nach 2025 geschoben.

Wie passt die Verschiebung der weiteren Erschließung dieses Gewerbegebiets zu der in der Sitzung des Liegenschaftsausschusses am 31.05.2023 vorgelegten, von der Stadtverwaltung unwidersprochenen Darstellung der W&TSM GmbH, dass Anfragen zu städtischen Gewerbeflächen in 2023 im Umfang von rd. 160.000 m<sup>2</sup> zurzeit nur verfügbare Gewerbeflächen von rd. 29.300 m<sup>2</sup> gegenüberstehen?

### Produkt 1303 Natur- und Landschaftspflege

- Wieso ist in 2022 die Umsetzung des Grünkonzepts nicht erfolgt, sodass die damals veranschlagten Mittel in Höhe von 50.000 EUR auf das Haushaltsjahr übertragen worden sind?
- Welche Maßnahmen des Grundkonzepts sollen nun, im zweiten Halbjahr 2023, mit einem Gesamtbudget von nunmehr 66.000 EUR umgesetzt werden?